

# Über Gortz scheint die Sonne

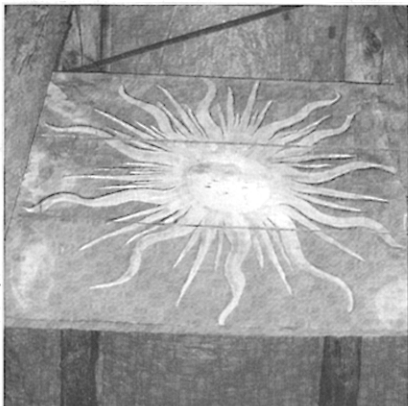
Barocke Ausmalung in Dorfkirche entdeckt / Außensanierung fast fertig

FRANK BÜRSTENBINDER

**GORTZ** ■ Kein Geld, keine Sponsoren, dafür eine marode Kirche. Das war im März 2002. Beim ersten Frühlingsfest ähnte damals niemand, welche Erfolgsgeschichte vor dem gerade gegründeten Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche in Gortz liegen würde. Nur drei Jahre später ist das Gotteshaus vor dem Verfall gerettet. Über 300 000 Euro sind bislang in die Sanierung des spätgotischen Feldsteinbaus geflossen.

Erst vor wenigen Wochen wurden die Arbeiten am Dach abgeschlossen. Es erhielt eine neue Eindeckung aus gebrauchten, aber soliden Ziegeln. Jede Menge maroder Balken und Dielen sind jetzt wieder stabil. Zwischendurch die Überraschung: Bei der Freilegung des früher offenen Dachstuhl entdeckten Handwerker farbenprächtige Ausmalungen aus der Zeit der barocken Umgestaltung, die nach einem großen Dorfbrand 1704 einsetzte. So grüßt eine goldene Sonne auf blauen Grund die Kirchenbesucher. Auf einem Balken ist auch zu erfahren, wer 1724 „diese Kirche ganz neu ausgebaut und abgemalt“ hat. Es war Christoff Frenschke, ein Tischler aus Ketzin.

Noch im Frühjahr wird die Feldsteinfassade neu verfügt. Außerdem werden die eingelassenen Putzflächen an der Rückseite erneuert. „Damit wären die Außenarbeiten



Da wird einem warm ums Herz: Die barocke Ausmalung war über 100 Jahre nicht zu sehen. Am Sonntag lädt der Förderverein zum Frühlingsfest rund um die Gortzer Kirche ein. FOTO: PRIVAT / JAC (1)

gänzlich abgeschlossen“, berichtet Ortsbürgermeister Uwe Sernow-Rose, selbst Mitglied im Förderverein. Als nächstes steht die Überholung der 100 Jahre alten Orgel an. Orgelbauer Jörg Stegmüller aus Ber-

lin hat die Aufgabe übernommen, das Instrument wieder uneingeschränkt bespielbar zu machen. 17 000 Euro hat der Förderverein dank großzügiger Sponsoren dafür geparkt.

Wer der Gortzer Kirche ei-

nen Besuch abstatten möchte, kann dies am Sonntag zum Frühlingsfest tun. Los geht es um 14 Uhr mit einer Führung zur Geschichte der Dorfkirche. Ab 16 Uhr folgt eine musikalisch-literarische Revue.



**Eine Revue** aus Musik und Literatur mit dem Titel „Garten Lust“ werden Antje und Martin Schneider am Sonntag, 13. März, ab 16 Uhr beim Frühlingsfest in Gortz in der Dorfkirche präsentieren. Begleitet wird das Programm von Bettina Mros (Violine) und Christina Hanke-Bleidorn (Klavier).